

S.W. 142459

Wien, 11. März 1892
IV. Paullgasse 19/a



Lieber Herr!

Rebair urain unim Romm.
Hoffentlich finden Sie bald wenig
im ga-lappu. Ich glücklicherweise
Hoffentlich galat galat ga-juban. Ob
falls? Ich unim Wien. Die künftige Arbeit,
so sehr unim bis auf auf die Operationen
Hoffentlich unim.

Bitte, geben Sie mir, da wenn ich
das Lied bei der Deutschen Zeitung
finden soll. An Wüller unim ich
nicht sprechen. Willen Sie an Meissner
für für dort zu bekommen.
Gefahren Abant grüßlich gekaufte,



Was ich heute von dem kofolgen Wund
 Kortege. Aber ganz tolle in
 Goldbaum auch am Montag. Freilich?
 Wir will das wissen. Aber interessant
 prinzipiell. Ihr Kortege, Gottschee zu
 geben, das habe ich noch nicht
 gemacht. Zufällig (wie ein
 faul ein wenig sein in R.)
 Oh! - das ist ein Glück!

Mit besten Grüßen von
 uns zu - heute

Ihr erpichtiger
 Hermann



